

Wundversorgung zuhause

Ambulanter Pflegedienst qualifiziert acht Mitarbeiter

TUTTLINGEN (pm) - Seit 1995 gibt es den Pflege-u. Betreuungsdienst Rimpel + Hipp GmbH in Tuttlingen und Umgebung. Auch die Versorgung von chronischen Wunden gehört schon immer zum umfangreichen Aufgabengebiet der Pflegefachkräfte.

Allerdings trat 2022 eine gesetzliche Änderung in Kraft, die „Anforderungen an die Eignung von spezialisierten Leistungserbringern zur Versorgung von chronisch und schwer heilenden Wunden“ in der häuslichen Krankenpflege neu definiert. Eine sehr große Bedeutung wird jetzt auf die besondere pflegefachliche Kompetenz bei der Versorgung von Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden, z.B. bei Unterschenkelgeschwüren oder diabetischem Fuß, gelegt. Nach einer kurzen Übergangsfrist sollen nur noch speziell ausgebildete Pflegefachkräfte die Versorgung dieser Wunden



Acht Mitarbeiter kennen sich nun bestens mit Wundversorgung aus.

FOTO: LAMBERT KRAUSE

übernehmen.

Der Herausforderung, Neues zu lernen, haben sich acht Mitarbeiter des Pflege-u. Betreuungsdienstes Rimpel + Hipp GmbH gestellt und eine 84- stündige Weiterbildung zum Wundexperte DIMW erfolgreich abgeschlossen.

Chronische Wunden sind für Betroffene häufig sehr belastend. Natürlich ist die Voraussetzung für die Wundbehandlung immer eine Verordnung durch den behandelnden (Haus-)Arzt und in Absprache mit diesem werden die Pflegekräfte tätig.